



Stadtverwaltung Cottbus  
Büro StVA im Büro OB  
Erich Kästner Platz 1  
(Postanschrift Neumarkt 5)

Telefon 612 2036  
Fax 612 13 2036

**Protokoll 08 VII/20**  
**der Beratung des Ausschusses Bau und Verkehr am 10.06.2020**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal  
Beginn: 17.00 Uhr  
Ende: 20.20 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete des Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

**ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Keine Ergänzungen

2. Protokollkontrolle

Protokoll 07 VII/20

Frau Tzschoppe informiert zur Protokollkontrolle:  
Mauerreste Lausitzer Straße: Der Eigentümer wurde angeschrieben.  
Bisher noch keine Antwort.

Das Protokoll wird ohne Änderungen zu den Unterlagen genommen.

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Information Ostsee  
**Ostseemanagement**

Herr Korb stellt die Präsentation vor (Anlage 2)  
→ Hafenquartier als Hauptpunkt heute

Herr Dr. Kühne: BGF, WE?  
Herr Hollnick antwortet: 120 bis 130 Wohnungen

Herr Käks: großes Bauvolumen, Tiefgaragen dicht am See,  
Wieviel Seefläche wird für die Fotovoltaikanlage in Anspruch genommen?  
Herr Korb antwortet.  
Herr Walter (BTU, LS Stadttechnik): 0,5 % der Seefläche

Herr Richter: 3 Gutachten, die noch zu erarbeiten sind, Stegebau  
Herr Korb antwortet

Herr Picl: Fotovoltaikanlage  
Herr Korb antwortet zum Klima-autarken Quartier  
Mehrkosten

Herr Dr. Kühne: 4 Fragen

1) Wie spielen Hafenquartier und Entwicklungsstrategie (ICL-Studie) zusammen? Wann liegt die Entwicklungsstrategie als Textvorlage für die Ausschüsse vor, damit man dies gut nachvollziehen kann? Hier wäre eine zeitliche Gesamtübersicht hilfreich: Wann passiert bis 2033 was in der Seevorstadt.

2) Wie können erste Bauvorhaben durch Investitionen Dritter angeschoben werden? Der Erfolg des Hafenquartiers und der Seevorstadt hängen von ersten, frühen Vorzeige-Modell-Investitionen Dritter ab - wie ist demzufolge der Stand der Akquisition von Investoren bspw. für Baufeld 2 oder 3 angesichts u.a. der Tatsache, dass der Bergbautreibende am Flutungsende 2024 festhält?

3) Wie ist der Stand zur Machbarkeitsstudie BUGA 2033? Wer wurde mit welchem Programm und welchen Zwischenzielen zu welchem Zeitpunkt von der Stadt Cottbus beauftragt? Wie ließe sich der Bau + Verkehrsausschuss einbinden?

4) Welche Maßnahmen der Seevorstadt sind auch Teil der Projektliste zum Strukturwandel? Wie ist hier der Stand? Wie werden diese für die erfolgreiche Umsetzung wichtigen Vorhaben zur Seevorstadt innerhalb der Projektliste durch den Lausitz-Beauftragten des MP eingeschätzt (Gab es schon einen Rücklauf?) ?

Herr Korb: Am 16.06.2020 werden die Unterlagen zusammengestellt.  
Bebauungsplan wird Fragen für künftige Investoren klären, Interessenten gibt es.  
zu 3. wurde im letzten Ausschuss vorgetragen → siehe Präsentation  
Strukturwandelliste – Seestraße ist enthalten,  
Frau Tzschoppe antwortet zur Projektliste, Abstimmungen mit den Kommunen werden stattfinden → (zusätzliche Anlage zur Beantwortung der Fragen)

Herr Kettlitz: konkrete Ideen zum Veranstaltungsplatz/Bühne  
Weitere Gutachten notwendig – welche Mittel sind noch notwendig? → Haushaltsdiskussion  
Schiene – Parkbahnverlängerung – Trassenfreihaltung  
Herr Korb antwortet. Multifunktionale Bühne  
Frau Tzschoppe – wurde heute gerade abgestimmt, was in die HH-diskussion einzubringen ist; Parkeisenbahn – Gespräche mit BTU finden noch statt

Herr Schnapke – heute Haushaltsdiskussion im nächsten TOP

Herr Scharmacher – energietechnische Infrastruktur – beim Netzbetreiber angemeldet?  
Versorgung der Marina – Elektrizität, Wasserstoff – Pläne?  
Kollektoren, Leerrohre  
Herr Korb: derzeit noch keine Ausführungsplanung  
Heute in der Richtung zur weiteren Bearbeitung – Votum des Ausschusses  
Straßenbau, Brückenbau etc. stadttechnische Erschließung

Herr Schnapke: Rettungswache DLRG - Raumplanung?  
Herr Korb: ist mit eingeflossen

Herr Scharmacher: thermische Nutzung des Sees – Energiemengen  
Herr Korb: es werden nur 2 Grad entnommen,

**Sonderausschuss „Ostsee“ 22.09.2020, 18.00 Uhr im Saal, Stadthaus  
evtl. mit Umweltausschuss gemeinsam**

3.2 Vorbereitung Haushaltsplanung 2021 ff  
**Fachbereiche Stadtentwicklung, Herr Koritkowski, DSK, Herr Lux  
Grün- und Verkehrsflächen, Frau Kunze  
Immobilien, Herr Grünelt**

Herr Koritkowski führt kurz in die Präsentation ein und erläutert die einzelnen  
Gebietskulissen. Frau Tzschoppe erläutert, dass die Maßnahmen der bauenden  
Fachbereiche in Ihren Präsentationen enthalten sind.

Herr Käks: Aussagen zum Investitionsstau im Hochbau und Straßenbau – Hausnummer?  
Frau Tzschoppe: Vorstellung der Präsentationen Herr Grünelt Kita/Schule  
und Frau Kunze Straßenbau und Grünflächen

Frau Kunze stellt einen kurzen Abriss der Maßnahmen dar. Ebenso die Liste der nicht  
finanzierten Maßnahmen. Sanierungsstau in Höhe von 300 Mio €,  
Herr Grünelt stellt die Abweichungen zur Mittelfristplanung und die nichtausfinanzierten  
Maßnahmen dar.

Herr Käks: Projekte, laufende Instandhaltung notwendig – Verkehrsinfrastruktur  
Frau Zimmermann: Kita/Schule – Unterhaltung der Gebäude: Havarien und kleinere  
Reparaturen werden aus der Bauunterhaltung geplant

Herr Schnapke: in Euro die Maßnahmen, die nicht ausfinanziert sind  
Frau Zimmermann: ca. 100 Mio € Kita, ca. 120 Mio € Schule  
Frau Tzschoppe: Konjunkturpakete, Mehrwertsteuerabsenkung, Sportanlagen –  
Förderprogramm noch nicht detailliert – 2 Sporthallen wollen wir mit anmelden

Herr Käks: die eine oder andere Kita – in der Haushaltsdiskussion

Herr Steinberg: Warum sind keine Brücken bei den Investitionen?  
Frau Kunze: Sanierung der Brücken sind idR Aufwand, erst nach der Schadensanalyse und  
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist eine Einordnung Sanierung (= Aufwand) oder  
Ersatzneubau (= Investition) möglich, siehe aktuell in der Vergabe befindliche Analyse  
Stadtringbrücken  
Brücken sind in den 300 Mio € Sanierungsstau enthalten.

Herr Kettlitz: Haushaltsgenehmigung vom Land – Ergebnishaushalt/Investition  
Frau Zimmermann: Investitionshaushalt speist sich aus den Einnahmen

Herr Schnapke: Grünflächenpflege= freiwillige Leistung → das kann nicht sein  
Ersatzpflanzungen werden gefordert, müssen also auch unterhalten werden  
70 T€ für Grundstückskäufe Ostsee sicher zu wenig  
TIP – einiges nachzuholen, größtes Industriegebiet Brandenburgs  
Stadtplanung – Produkte, Konzepte, Planungen  
Gebäudeprojekte  
endlich die Straße Döbbrick Süd enthalten

Herr Kettlitz: Wann wird der Haushalt in die Lesung gebracht?

Frau Tzschoppe: Grünflächen und ÖPNV – sind freiwillige Leistungen

Wir bereiten aus der fachlichen Sicht den HH vor.

im Mai – Haushalt nur freiwillige Leistungen und Investitionen vorgestellt, um die Richtung durch die Stadtverordneten mitzunehmen

danach Ziel – November 2020 – Beschluss HH

Im Nachgang zur Ausschusssitzung wird eine zusätzliche Anlage zu Maßnahmen in den einzelnen Gebietskulisen aufgenommen.

### 3.3 Antrag 014/20

Neufassung der Satzung zur Benennung/Umbenennung von Straßen, Plätzen, Grün- und Parkanlagen sowie sonstigen Einrichtungen für die Stadt Cottbus/Chóśebuz

Antragsteller: Fraktion CDU

Frau Tzschoppe – die Verwaltung arbeitet schon daran

**Abstimmung des Antrags: 11 : 0 : 0**

### 3.4 Antrag 016/20

Schaffung und Vergabe von Spielplatzpatenschaften

Antragsteller: AfD

Herr Scharmacher erläutert was damit gewollt ist.

Örtlich sich kümmern, Tätigkeiten, die die Paten erledigen können  
keine Reparatur von Spielgeräten

Herr Kettlitz: Spielplätze – Verpflichtung der Stadt sie zu unterhalten,

Herr Scharmacher – einfache Tätigkeiten, soziale Komponente, keine Formalitäten

Herr Käs – Frühjahrsputz, Ordnung schaffen, kein Konflikt, für das Gemeinwohl

Herr Schulz: im Antrag stehen Reparaturen drin, TÜV-relevante Dinge – z. B. leckfeste Farbe → Bitte! Antrag muss überarbeitet werden.

Herr Kettlitz: Beispiel aus Gelsenkirchen prüfen

**Abstimmung des Antrags: 6 : 5 : 1**

Herr Kurth: Energieeffiziente Schule – Wann wieder auf der Tagesordnung?

Frau Tzschoppe: entsprechend der Festlegung BVA 11.03.2020, Verwaltung mit Fördermittelauftrag nach Lph 2 beauftragt.

Die Vorstellung der Ergebnisse aus der Vorplanung LP 2 für den Standort Hallenser Straße ist für Ende 2020, d.h. November oder Dezember 2020. Hier werden dann auch die Varianten für die Entscheidung Energieeffizienz / Ausbaustandard usw. vorgestellt.

#### 4. Beschlussvorlagen

##### 4.1 I – 028/20

Einbringung Gleis- und Fahrleitungsanlagen aus der Umgestaltung Straße der Jugend (Breithaus) in die Cottbusverkehr GmbH

**Team Beteiligungsverwaltung,**

Herr Jarick fasst die Vorlage zusammen. Die Einbringung des Anlagevermögens erfolgt sowohl auf Seiten der Stadt als auch auf Seiten des Unternehmens ergebnisneutral.

Herr Kaks erfragt, inwiefern die in Verbindung mit diesen Anlagen stehenden Unterhaltungsaufwendungen in den Planungen beim Unternehmen bereits berücksichtigt sind.

Herr Jarick erläutert, dass Cottbusverkehr seit Inbetriebnahme der Anlagen diese in der Unterhaltungsplanung berücksichtigt hat und auch entsprechend bewirtschaftet. Das gilt auch für die künftige Planung. Kostenseitig bleibe es beim Unternehmen bezogen auf diese Vorlage also beim Status Quo.

Frau Tzschoppe: auf der Bundesebene rechtliche Rahmenbedingungen für die Inanspruchnahme von Fördermitteln geändert – auch Sanierungen möglich, bisher nur Neubau gefördert

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:**

**11 : 0 : 0**

##### 4.2 IV – 017/20

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan

„Wohngebiet Dissenchener Binnendüne I“

**Fachbereich Stadtentwicklung,**

Herr Hauzenberger stellt den Aufstellungsbeschluss vor (Anlage 3)  
Fläche des ehemaligen Kalksandsteinwerks

Herr Kettlitz: auf spezielle Anforderungen wird Rücksicht genommen – Gestaltung festlegen, Lagunenstadt, Ortsbeirat – Schulstandort am Ostsee

Herr Hauzenberger antwortet – das ist Gegenstand des B-Plan-Verfahrens

Herr Kaks: größere Erschließung

Herr Hauzenberger: städtebaulicher Vertrag – die Haupteerschließungsstraße baut der Investor und überträgt sie der Stadt

Herr Simonides-Noack: spezifische Standortanforderungen am Ostsee  
energetischer innovativer Beitrag – was soll das sein, wie wird das gesichert?

Herr Hauzenberger – wurde schon mit dem Investor diskutiert – was geht, was nicht geht ist Gegenstand des Planverfahrens

Herr Kettlitz: können wir an der Gestaltung teilhaben ? → vorstellen im IV. Quartal 2020  
Frau Tzschoppe: heute erst Aufstellungsbeschluss, Zwischenpräsentation nicht erst zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss sondern in Etappen

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:**

**11 : 0 : 0**

#### 4.3 IV – 018/20

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan  
„Energieacker Cottbuser Ostsee“  
**Fachbereich Stadtentwicklung,**

Herr Hauzenberger stellt den Aufstellungsbeschluss vor (Anlage 4)  
Fläche im Windeignungsgebiet, mit Landesbetrieb Straßenwesen abgestimmt  
Untersuchungsraum wg. des Ausbaus der B 97 angepasst

Herr Kettlitz: die bestehenden Windkraftanlagen können dann im Repowering vergrößert werden

Herr Käs: findet das nicht so passend, Repowering nicht an der Stelle

Herr Dr. Kühne: Fotovoltaik würde niemanden stören

Herr Scharmacher: derzeit landwirtschaftliche Fläche?

Herr Hauzenberger: Ja, derzeit ungenutzte landwirtschaftliche Fläche; Zustimmung des Eigentümers liegt vor

Herr Rauer: Ortsbeirat ist nicht dafür

Herr Dr. Kühne: möchte den Wortlaut des Ortsbeirates hören

Herr Hauzenberger antwortet: Stellungnahme ist als Anlage 3 der Vorlage zu entnehmen.

Herr Kettlitz: zu hohe neue Windräder

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung  
zur Beschlussfassung empfohlen:**

**4 : 5 : 2**

#### 5. Sonstiges

- Herr Richter: Brandenburger Platz Ampelschaltung prüfen– grün für Radwege in 2 Richtungen  
→ wird mitgenommen, Kontakt zum Team Verkehrslenkung per Mail an Herrn Richter, DIE LINKE zum weiteren Informationsaustausch hergestellt  
12.06.2020

- Herr Käs: Fischtreppe am großen Spreewehr – finanzieller Rahmen, wann geht es Betrieb?  
Herr Nitschke antwortet – LfU – Maßnahme  
Objekt freigeben in ca. 6 Monaten nach Auskunft LfU  
**In den Ausschuss im September 2020 einladen.**

Kostenexplosion?  
Nächstes Bauwerk???--> Alternative Bauweisen  
Zerstörung des Umfeldes!

Herr Kurth: Kleines Spreewehr – sehr sehr großer Baukörper  
Zielkonflikt

Herr Scharmacher: viele Tonnen Beton, nicht nachhaltig

- Herr Picl: Investition der DB AG

Frau Tzschoppe antwortet – konkretes Projekt, im Kontakt mit Bahn

Herr Koritkowski erläutert den Sachstand zu folgenden Themen:

#### Mobilitätskonzept

- Derzeit werden Stellungnahmen ausgewertet,
- Aufgrund der Corona-Pandemie mussten Abstimmungstermine ins 2. HJ. verschoben werden
- Vorbereitet wird Abstimmung durch GWC – Mieterbefragung und weitere Unternehmerbefragung mit IHK
- Anschl. Überarbeitung des Konzeptes – Stufensystem
- Wenn möglich (Corona), öffentliche Informationsveranstaltung und Vorstellung in Ausschüssen im 2. HJ. 2020
- Ziel: Abgestimmtes und konsensfähiges Konzept bis Ende 2020
- Umsetzung erster Maßnahmen in 2021 möglich
- Wohnungsversorgungskonzept
- Hintergrund Anträge 007/ 008/ 2019 zur Erarbeitung eines Konzeptes zur bedarfsgerechten Wohnraumversorgung – wurden durch STVV bestätigt
- Aufgabenstellung wurde erarbeitet, Haushaltsmittel sind in 2020/2021 eingeordnet und frei gegeben
- 03/2020 Auftragserteilung an Empirica
- Inhalt: Analyse der Wohnungsmarktentwicklung und des Bestandes in Bezug auf demographische Entwicklung zur Ableitung eines zielgruppenorientierten Wohnungsbedarfes, u.a. mit Anwendung des Münsteraner Modells.
- WU und Politik werden eingebunden
- Eingeschränkte Öffentlichkeitstermine wegen Corona bzw. nicht absehbar, wie Situation im Herbst, daher ggf. auch verstärkt digitale Komponente und kleinere Runden
- Arbeitsstufe 1 (Analyse) läuft seit 03/2020, erste Ergebnisse im 2. HJ 2020
- Arbeitsstufe 2 (Handlungsempfehlungen) bis 1. Quartal 2021
- Abschließendes Ergebnis im 4. Quartal 2021
- Abstimmungsprozesse fortlaufend im Rahmen der Bearbeitung

#### Gewerbeflächenkonzept

- Alle Stufen der Bearbeitung soweit abgeschlossen, Entwürfe (Bericht und Standortblätter) liegen vor
- Maßgeblich waren geplante Abstimmungen sowie Termine Politik und Öffentlichkeit April und Mai, die aufgrund der Coronabedingungen verschoben werden mussten, werden sobald möglich nachgeholt
- Anschließend als Beschlussvorschlag an Ausschüsse und in StVV

Herr Käks: Wohnungsproblematik – Aufgabenstellung wäre schön gewesen diese im Ausschuss vorzustellen.

Herr Richter: Wir haben ein zielgruppenorientiertes Wohnungskonzept.

Herr Käks: formalistisches Vorgehen – Bevölkerungsprognose → das ist zu wenig

Frau Tzschoppe: Fachleute berücksichtigen das

Aufgabenstellungen zu bestimmten Konzepten werden vorher mit Politik besprochen-Zeitschienen berücksichtigen.

Herr Schnapke: z.B. Bau- und Planungsvergaben im Ausschuss vorstellen.

Jörg Schnapke

Vorsitzender des Ausschusses Bau, Verkehr